

Statistischer Bericht

E II - j / 03
E III - j / 03

Ergebnisse
der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe
und der
Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe
in Thüringen
Juni 2003

Bestell - Nr. 05 203

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>
E-Mail: auskunft@tls.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit
Telefon: 03681 440-506

Herausgegeben im Mai 2004

Heft-Nr.: 131 / 04
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Dieser Bericht ist auch
als Excel- Datei erhältlich.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Überblick zur Struktur des Baugewerbes 2003	6
 Tabellen Bauhauptgewerbe	
1. Betriebe am 30.6.2003 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	10
2. Beschäftigte am 30.6.2003 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	11
3. Beschäftigte am 30.6.2003 nach Beschäftigtengrößenklassen und der Stellung im Betrieb sowie Lohn- und Gehaltssumme im Juni 2003 nach Beschäftigtengrößenklassen	12
4. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2003 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1 000 Stunden	13
5. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2003 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber in 1 000 Stunden	13
6. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2003 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1 000 EUR	15
7. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2002 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen sowie Gesamtumsatz im Jahr 2002 in 1 000 EUR	16
8. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2003 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber sowie Gesamtumsatz im Juni 2003 in 1 000 EUR	18
9. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Gesamtumsatz im Juni 2003 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2002 nach Kreisen	19

Tabellen Ausbaugewerbe

10. Betriebe am 30.6.2003 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	22
11. Beschäftigte am 30.6.2003 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen sowie Lohn- und Gehaltssumme im 2. Vierteljahr 2003 nach Beschäftigtengrößenklassen	23
12. Geleistete Arbeitsstunden im 2. Vierteljahr 2003 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden	24
13. Baugewerblicher Umsatz im 2. Vierteljahr 2003 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	25
14. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2002 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1 000 EUR	26
15. Umsatz im 2. Vierteljahr 2003 und im Jahr 2002 nach Umsatzarten und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	27
16. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2003 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2002 nach Kreisen	28

Grafiken

Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen	8
Beschäftigte des Bauhauptgewerbes nach der Stellung im Betrieb	9
Betriebe des Ausbaugewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen	20
Beschäftigte des Ausbaugewerbes nach Wirtschaftszweigen	21

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Totalerhebung im Bauhauptgewerbe und die Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe werden zum Berichtsmonat Juni eines jeden Jahres durchgeführt. Beide Erhebungen dienen der Beurteilung der Struktur des Baugewerbes sowie der regionalen und sektoralen Strukturpolitik und liefern Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundesregierung sowie der Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern. Sie sind somit eine wichtige Grundlage für viele wirtschaftspolitische Maßnahmen, insbesondere im Bereich der Bauwirtschaft. Die Ergebnisse der Totalerhebung dienen außerdem der Hochrechnung der meisten Daten aus dem Monatsbericht im Bauhauptgewerbe. Im System der Baustatistiken wird dadurch eine Entlastung kleinerer Betriebe von der monatlichen Berichtspflicht erreicht.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Erhebungsmerkmale

Zu den Erhebungsmerkmalen zählen im Bauhauptgewerbe die Beschäftigten, die Bruttolohnsumme, die Bruttogehaltsumme, die geleisteten Arbeitsstunden und der Umsatz des Monats Juni sowie der Vorjahresumsatz. Im Ausbaugewerbe werden ab 1998 die Betriebe nicht mehr mit Angaben des Monats Juni sondern des zweiten Vierteljahres nachgewiesen.

Berichtskreis

Die **Totalerhebung im Bauhauptgewerbe** erfasst alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche sowie die Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes.

In der **Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe** werden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten erfasst.

Methodische Hinweise

1. Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Betriebe werden auf Grundlage der in ihnen durchgeführten Tätigkeiten klassifiziert. Die Zuordnung zu den Wirtschaftszweigen erfolgt nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips. Mit Beginn des Jahres 2003 trat die „**Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)**“ in Kraft, die sowohl für die Erhebung als auch für die Darstellung der statistischen Daten anzuwenden ist.

Änderungen gegenüber der WZ 93 ergeben sich nur in wenigen Wirtschaftsgruppen:

WZ 93	Bezeichnung	WZ 2003	Bezeichnung
45.11.1	Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe u.ä.	45.11.1	Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe u.ä.
45.11.1		90.03.0 (Dienstleistungen)	Kampfmittelbeseitigung auf Baugrundstücken
45.11.3	Landeskulturbau und Renaturierung von Gewässern	01.41.2 (Landwirtschaft)	Landeskulturbau und Renaturierung von Gewässern
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	45.33.0	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen		
45.45.2	Ofen- und Herdsetzerei - geht ein in:	45.45.3	Ausbaugewerbe, anderw. nicht genannt
45.50.0	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	45.50.1	Vermietung von Betonpumpen mit Bedienungspersonal
		45.50.2	Vermietung von sonst. Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

Die WZ 2003 enthält wie die WZ 93 für das Baugewerbe keine Untergliederung nach Bauhaupt- und Ausbaugewerbe, sondern insgesamt fünf Wirtschaftsgruppen bzw. siebzehn Klassen.

Zur Sicherung des im ProdGewStatG festgelegten unterschiedlichen Erhebungskonzeptes für das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe werden die beiden Gruppen „Vorbereitende Baustellenarbeiten“ und „Hoch- und Tiefbau“ zum Bauhauptgewerbe und die Gruppen „Bauinstallation“, „sonstiges Baugewerbe“ und „Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal“ zum Ausbaugewerbe gezählt.

In den Berichten zum Baugewerbe werden entsprechend dem ProdGewStatG die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

2. Weitere Hinweise

Im Rahmen dieser Veröffentlichung werden die Ergebnisse in fachlicher Gliederung nach Wirtschaftszweigen (WZ 2003) und Betriebsgrößenklassen sowie in regionaler Gliederung bis auf Kreisebene dargestellt.

Darüber hinausgehende Auswertungen sind auf Anfrage möglich.

Abweichungen in den Summen bzw. Anteilen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Definitionen

Betrieb

Örtliche Betriebseinheit des Baugewerbes.

Dazu zählen:

- Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes
- örtliche Einheiten (z.B. Haupt- und Zweigniederlassungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes sowie des übrigen produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen.
(Baustellen gelten als Betrieb, sofern sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.)
- Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, einschließlich tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter und Angestellten sowie der Auszubildenden.

Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld). Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister zählen zur Bruttolohnsumme. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeitern einschließlich Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Einbezogen werden auch die Arbeitsstunden solcher Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst.

Grundsätzlich nicht einbezogen werden die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeits-, Berufsschul-, Urlaubs- und Krankenstunden sowie witterungsbedingte Ausfallstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Nachunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer ein.

Anzahlungen ab 5000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden zum Zeitpunkt der Vereinnahmung einbezogen (siehe Umsatzsteuergesetz in der Fassung der

Bekanntmachung vom 9. Juni 1999, BGBl. I S. 1270), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1790).

Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Bauwerkes.

Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher Bau	Private Auftraggeber ¹⁾ (ohne Bahn und Post ²⁾)	Hochbau
		Tiefbau
	Bahn und Post ^{1) 2)}	Hochbau
		Tiefbau
Öffentlicher Bau ¹⁾	Körperschaften des öffentl. Rechts (ohne Organisationen ohne Erwerbszweck)	Hochbau
	Organisationen des öffentl. und privaten Rechts ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentl. Rechts (einschl. Organisationen des öffentl. und privaten Rechts ohne Erwerbszweck)	Tiefbau
unabhängig von der Auftraggebergruppe/vom Auftraggeber		Landwirtschaftlicher Bau (Hochbau) ³⁾ Wohnungsbau (Hochbau) Straßenbau (Tiefbau)

1) ohne Wohnungsbau, Landwirtschaftlicher Bau, Straßenbau

2) Deutsche Bahn AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/Deutschen Reichsbahn); Deutsche Post AG, Deutsche Postbank AG, Deutsche Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundespost)

3) einschließlich Tiefbau. Bei der Ergebnisdarstellung ist der Landwirtschaftliche Bau in der Auftraggebergruppe Gewerblicher Bau enthalten.

Handwerk

Zum Handwerk zählen alle Baubetriebe, deren Inhaber oder Leiter oder das Unternehmen, zu dem der Betrieb gehört, in die Handwerksrolle eingetragen sind.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- o.a.S. ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- a.n.g. anderweitig nicht genannt

Überblick zur Struktur des Baugewerbes 2003

Ende Juni 2003 waren in den 3 372 erfassten Betrieben des Thüringer Bauhauptgewerbes - Betriebe, die schwerpunktmäßig Hoch- und Tiefbau sowie vorbereitende Baustellenmaßnahmen durchführen - knapp 35 400 Personen beschäftigt. Der Trend zu kleineren Betrieben setzte sich fort.

Die Anzahl der Betriebe gegenüber der Jahresmitte 2002 nahm per Saldo um 112 Betriebe bzw. 3,4 Prozent zu, resultierend aus einem Zugang von 523 und einem Abgang von 411 Betrieben. Beim Personal hielt der Rückgang - allerdings spürbar abgeschwächt - an: Die Zahl der Beschäftigten ging um 2 369 Personen bzw. 6,3 Prozent zurück. Im Vorjahr war es noch ein Rückgang von 6 779 Personen bzw. 15,2 Prozent.

Der absolute Zugang von 523 Betrieben seit Ende Juni 2002 erfolgte fast ausschließlich (95 Prozent) durch Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten, darunter vor allem durch Kleinbetriebe unter 10 Beschäftigten, die allein einen Anteil von 85 Prozent ausmachten. Demgegenüber mussten 411 Betriebe im Verlauf des gleichen Zeitraums schließen, rund drei Viertel davon waren Betriebe mit unter 10 Beschäftigten.

Damit setzte sich im Thüringer Bauhauptgewerbe die Entwicklung zu kleineren Betriebsgrößen im Jahr 2003 fort. Die durchschnittliche Betriebsgröße hat sich innerhalb eines Jahres von 12 auf 10 Beschäftigte je Betrieb verringert.

Nach Wirtschaftsgruppen betrachtet, gab es vor allem im Hochbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt und in der Dachdeckerei einschließlich Zimmerei mehr Zu- als Abgänge von Betrieben.

Der Rückgang der Beschäftigtenzahl gegenüber Juni 2002 wurde maßgeblich von der Entwicklung in der Berufsgruppe der Facharbeiter bestimmt. So lag die Anzahl der Facharbeiter, die rund die Hälfte der Beschäftigten umfasste, um 559 Personen unter dem Vorjahreswert. Jeder siebente Beschäftigte war ein Fachwerker oder Werker. Hier wurde im Vergleich zum Juni 2002 ein Rückgang von 890 Personen festgestellt. Die Angestellten machten wie im Vorjahr rund 16 Prozent der Gesamtbeschäftigten aus. Ihre Anzahl ging um 420 Personen zurück. Mit den 1625 gewerblich Auszubildenden standen Ende Juni 2003, ähnlich wie im Jahr zuvor, mehr als ein Fünftel weniger in einem Ausbildungsverhältnis als am Vorjahresstichtag.

Der Gesamtumsatz im Juni 2003 sank gegenüber dem Vorjahresmonat um 3,3 Prozent auf 267 Millionen EUR. In den einzelnen Bausparten zeigte sich dabei ein etwas differenziertes Bild: Während der Wohnungsbau um 6,6 Prozent und der gewerbliche Bau um 4,5 Prozent unter dem Vorjahresniveau lagen, meldete der öffentliche und Straßenbau, in dem etwa 40 Prozent des Umsatzes erwirtschaftet wurde, mit 1,5 Prozent einen geringeren Rückgang.

Die Beschäftigten- und Umsatzentwicklung gegenüber Juni 2002 vollzog sich in den Betriebsgrößenklassen differenziert:

Die saldierte Zunahme der Zahl der **Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten** brachte eine Erhöhung des Anteils an der Gesamtbetriebszahl von 87 auf 89 Prozent und des Beschäftigtenanteils von 43 auf 46 Prozent, wobei die absolute Anzahl der Beschäftigten nur noch geringfügig um 0,4 Prozent abnahm (Vorjahr: 2,6 Prozent). Im Juni 2003 wurde in diesen Betrieben ein Umsatz von 93 Millionen EUR erzielt. Damit hatten die Betriebe dieser Betriebsgrößenklasse als einzige einen Umsatzzuwachs gegenüber dem Vorjahresmonat (2,8 Prozent). Der Anteil am Umsatz des Bauhauptgewerbes insgesamt stieg auf 35 Prozent (Juni 2002: 33 Prozent). Beim Wohnungsbau lag der Umsatzanteil sogar bei 71 Prozent (Juni 2002: 67 Prozent).

In den 341 **Betrieben der Großengruppe zwischen 20 und 99 Beschäftigten** ging die Zahl der Beschäftigten um 7,7 Prozent und der Umsatz um 9,4 Prozent zurück. Das führte dazu, dass der Anteil dieser Betriebe an den Beschäftigten insgesamt von 38 Prozent auf 37 Prozent und der Anteil am Umsatz des Bauhauptgewerbes von 44 Prozent auf 41 Prozent absank.

Zurückgehende Betriebs- und Beschäftigtenzahlen (14,6 bzw. 16,5 Prozent) und geringfügig weniger Umsätze (0,7 Prozent) verzeichneten **die Betriebe mit 100 und mehr tätigen Personen**. Ihr Anteil am Umsatz des Bauhauptgewerbes insgesamt erhöhte sich von 23 auf 24 Prozent.

Im Ausbaugewerbe wurden Ende Juni 2003 in Thüringen 707 Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten erfasst, die schwerpunktmäßig zur Bauinstallation und zum sonstigen Baugewerbe gehören. In diesen Betrieben waren über 15 500 Personen tätig

Das waren im Saldo 111 Betriebe weniger als Mitte 2002, resultierend aus einem Zugang von 76 und einem Abgang von 187 Betrieben. Die Zahl der Beschäftigten ging dabei um 2 195 Personen zurück. Die rückläufige Entwicklung der Anzahl von Betrieben und Beschäftigten ist in allen Betriebsgrößenklassen festzustellen. Zum gleichen Ergebnis kommt man auch in der Betrachtung nach Wirtschaftsgruppen.

Im 2. Vierteljahr 2003 belief sich der Gesamtumsatz des Thüringer Ausbaugewerbes auf 283 Millionen EUR. Das waren 7,5 Prozent weniger als im 2. Vierteljahr 2002. Im Jahr 2002 wurde ein Umsatz von 1 141 Millionen EUR erzielt, 15,8 Prozent weniger als im Jahr 2001.

Die Betrachtung nach Betriebsgrößenklassen ergab, dass sich die kleinbetrieblichen Strukturen weiterentwickelt haben:

Die meisten Betriebe gab es mit 447 im Juni 2003 in der Größenklasse bis 19 Beschäftigte, was einem Anteil von fast zwei Drittel der Betriebe insgesamt entsprach. In den Betrieben dieser Größenklasse waren 38 Prozent aller Beschäftigten tätig. Sie erzielten im 2. Vierteljahr 2003 einen Umsatz von 99 Millionen EUR, gleichbedeutend mit einem Anteil von 35 Prozent am Gesamtumsatz des Ausbaugewerbes. Gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres ging der Umsatz um 9,0 Prozent zurück.

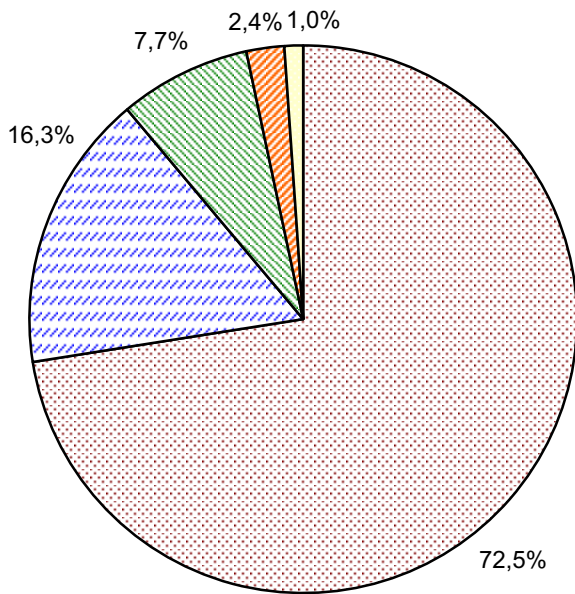
62 Prozent des Umsatzes wurden in den Betrieben mit 20 bis 99 Beschäftigten erbracht, in denen 59 Prozent aller Beschäftigten des Ausbaugewerbes einen Arbeitsplatz hatten. Der Umsatz in dieser Betriebsgrößenklasse war leicht rückläufig (- 2,4 Prozent).

Die Betriebe mit 100 und mehr Beschäftigten hatten einen Umsatzanteil von 3 Prozent und einen Beschäftigtenanteil von gleichfalls 3 Prozent. In dieser Betriebsgrößenklasse ging der Umsatz um mehr als die Hälfte zurück.

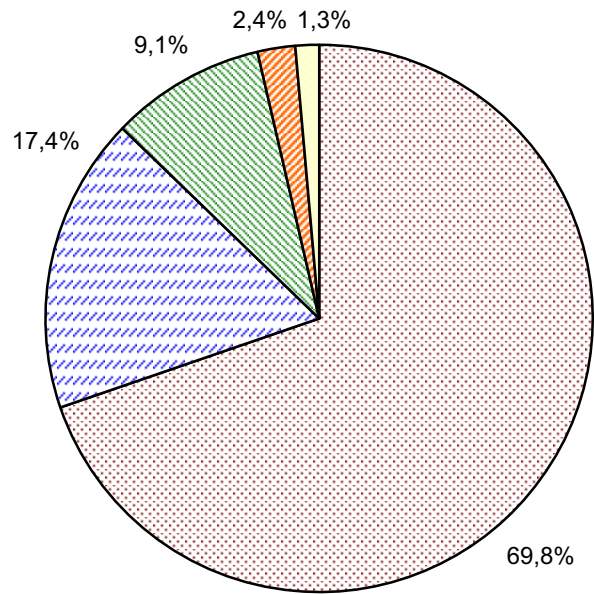
Von den Wirtschaftszweigen dominierte mit 210 Betrieben und 5 466 Beschäftigten die Elektroinstallation vor dem Bereich Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation sowie dem Maler- und Glasergewerbe.

Unternehmen des Ausbaugewerbes unter 10 Beschäftigte werden in dieser jährlichen Erhebung nicht erfasst. Nach den Ergebnissen der Handwerkszählung 1995 wurden in Thüringen 4559 solcher Unternehmen mit 19 306 Beschäftigten ermittelt.

Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen

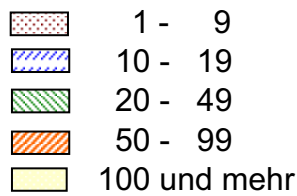


30.6.2003

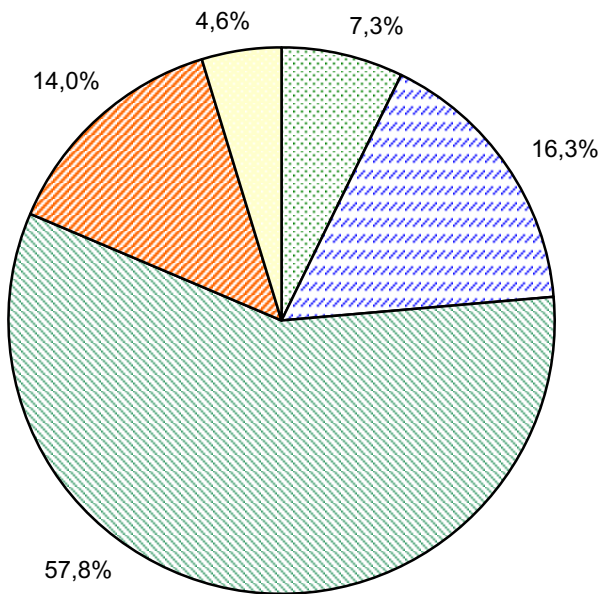


30.6.2002

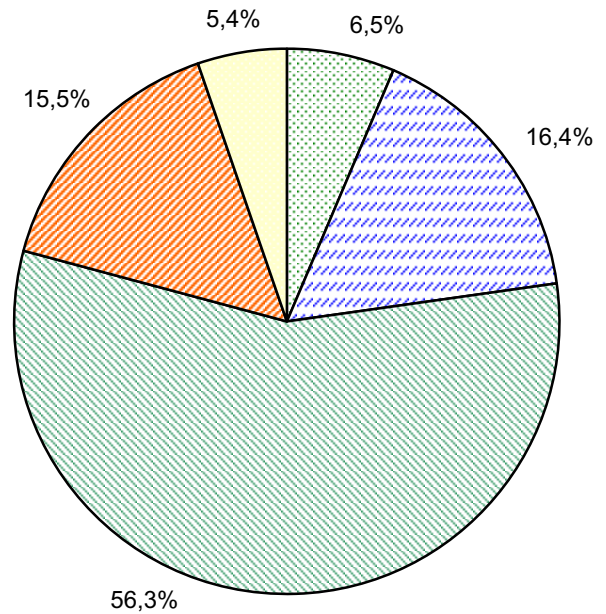
Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten








Beschäftigte des Bauhauptgewerbes nach der Stellung im Betrieb



30.6.2003



30.6.2002

-  Tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige
-  Kaufmännische und technische Angestellte
-  Poliere, Schachtmeister, Meister und Facharbeiter
-  Fachwerker und Werker
-  Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Praktikanten

1. Betriebe am 30.6.2003 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100-199	200 und mehr		
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	173	25	5	3	1	1	208	30
45.2	Hoch- und Tiefbau	2 272	526	255	78	29	4	3 164	2 338
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	924	279	161	46	17	1	1 428	1 153
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	314	101	67	23	10	-	515	414
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	529	145	68	14	5	-	761	657
45.21.3- 45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten im Hochbau	23	5	2	-	-	1	31	14
45.21.6- 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	58	28	24	9	2	-	121	68
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen u. Zimmerei	978	144	32	6	-	-	1 160	837
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	436	106	21	2	-	-	565	511
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser u. Feuchtigkeit	254	8	2	3	-	-	267	28
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	288	30	9	1	-	-	328	298
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	70	53	41	14	9	2	189	124
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	69	51	39	13	8	2	182	123
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	1	2	2	1	1	-	7	1
45.24	Wasserbau	2	2	-	-	-	-	4	1
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	298	48	21	12	3	1	383	223
45.25.4	darunter Gerüstbau	126	20	2	1	-	-	149	138
45.1-45.2	Insgesamt	2 445	551	260	81	30	5	3 372	2 368
	darunter im Handwerk	1 627	465	205	55	13	3	2 368	x

2. Beschäftigte am 30.6.2003 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100-199	200 und mehr		
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	431	321	125	225	.	.	2 192	421
45.2	Hoch- und Tiefbau	8 387	6 994	7 789	5 074	.	.	33 181	24 731
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	3 511	3 779	4 887	3 046	.	.	17 825	14 103
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	1 184	1 367	2 086	1 528	1 244	-	7 409	5 546
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 985	1 951	1 978	920	694	-	7 528	6 414
45.21.3- 45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten im Hochbau	64	66	.	-	-	.	622	503
45.21.6- 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	278	395	.	598	.	-	2 266	1 640
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen u. Zimmerei	3 508	1 808	926	349	-	-	6 591	5 696
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	1 987	1 335	.	.	-	-	4 040	3 817
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser u. Feuchtigkeit	526	104	.	.	-	-	845	313
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	995	369	.	.	-	-	1 706	1 566
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	.	.	1 321	914	1 183	.	4 957	.
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	343	716	.	.	.	.	4 687	.
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	.	.	.	.	.	-	270	.
45.24	Wasserbau	.	.	-	-	-	-	34	.
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	1 017	636	655	765	.	.	3 774	1 844
45.25.4	darunter Gerüstbau	423	273	.	.	-	-	810	767
45.1-45.2	Insgesamt	8 818	7 315	7 914	5 299	3 921	2 106	35 373	25 152
	darunter im Handwerk	6 578	6 204	6 152	3 668	1 669	881	25 152	x

3. Beschäftigte am 30.6.2003 nach Beschäftigtengrößenklassen und der Stellung im Betrieb sowie Lohn- und Gehaltsumme im Juni 2003 nach Beschäftigtengrößenklassen

Stellung im Betrieb Bruttolohn- und -gehaltsumme	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Hand- werk
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100-199	200 und mehr		
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	2 124	238	64	12	2	-	2 440	1 653
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	142	12	2	2	-	-	158	119
Kaufmännische Angestellte (einschließlich Auszubildende)	921	736	574	373	268	112	2 984	2 226
Technische Angestellte (einschließlich Auszubildende)	375	423	649	518	497	312	2 774	1 744
Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister	121	121	176	143	70	28	659	462
Werkpoliere, Bauvorarbeiter, Baumaschinen-Fachmeister u. -Vorarbeiter	201	385	669	391	297	174	2 117	1 467
Facharbeiter (ohne Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten)	3 996	4 144	4 190	2 737	1 954	651	17 672	13 323
Maurer	1 455	1 822	1 660	687	481	30	6 135	5 326
Betonbauer	78	85	209	258	159	22	811	511
Zimmerer	483	242	222	199	131	16	1 293	1 143
übrige Baufacharbeiter (Isolierer, Gipser, Dachdecker usw.)	1 706	1 634	1 422	1 061	694	246	6 763	4 860
Baumaschinenführer und -warte, geprüfte Berufskraftfahrer	274	361	677	532	489	337	2 670	1 483
Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten	624	919	1 145	871	601	784	4 944	2 842
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	314	337	445	252	232	45	1 625	1 316
Beschäftigte insgesamt	8 818	7 315	7 914	5 299	3 921	2 106	35 373	25 152
darunter								
Lohnempfänger	5 256	5 906	6 625	4 394	3 154	1 682	27 017	19 410
Gehaltsempfänger	1 296	1 159	1 223	891	765	424	5 758	3 970
Löhne (1000 EUR)	8 021	9 514	11 446	8 065	5 758	3 278	46 082	31 972
Gehälter (1000 EUR)	1 891	2 433	3 288	2 765	2 707	1 239	14 322	9 077
Lohn- und Gehaltsumme insgesamt (1000 EUR)	9 912	11 947	14 734	10 829	8 465	4 516	60 404	41 049

**4. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2003 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen
in 1000 Stunden**

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Hand- werk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100-199	200 und mehr		
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	43	39	15	28	.	.	250	49
45.2	Hoch- und Tiefbau	917	841	943	583	.	.	3 823	2 845
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	382	453	584	342	.	.	2 036	1 621
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	128	161	253	165	144	-	851	636
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	216	233	231	109	66	-	856	749
45.21.3- 45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten im Hochbau	6	8	.	-	-	.	60	47
45.21.6- 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	32	51	.	67	.	-	269	190
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen u. Zimmerei	393	212	101	41	-	-	747	645
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	229	159	.	.	-	-	470	443
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser u. Feuchtigkeit	58	12	.	.	-	-	95	36
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	107	41	.	.	-	-	182	166
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrs- strecken, Rollbahnen und Sportanlagen	.	.	177	116	138	.	617	.
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	42	91	.	.	.	.	592	.
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	.	.	.	.	.	-	25	.
45.24	Wasserbau	.	.	-	-	-	-	5	.
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	99	77	81	83	.	.	417	204
45.25.4	darunter Gerüstbau	42	32	.	.	-	-	89	84
45.1-45.2	Insgesamt	960	880	958	611	438	227	4 074	2 894
	darunter im Handwerk	718	742	735	416	195	88	2 894	x

5. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2003 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber in 1000 Stunden

Art der Bauten bzw. Auftraggeber	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100-199	200 und mehr		
Hochbau	818	651	529	269	173	14	2 455	1 994
Tiefbau	142	229	428	341	265	213	1 619	900
Wohnungsbau	587	406	236	84	10	-	1 323	1 147
Gewerblicher Bau	256	240	342	191	153	40	1 222	799
davon Hochbau	191	164	186	109	95	11	757	529
Tiefbau	65	76	156	81	57	29	465	270
Öffentlicher und Straßenbau	117	234	380	336	276	187	1 529	948
davon Hochbau	40	81	107	76	68	3	375	318
Tiefbau	77	153	273	260	208	184	1 154	630
davon Straßenbau	40	85	148	127	131	68	600	358
sonstiger Tiefbau	36	68	125	132	77	116	554	272
Insgesamt	960	880	958	611	438	227	4 074	2 894
darunter im Handwerk	718	742	735	416	195	88	2 894	x

6. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2003 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100-199	200 und mehr		
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	1 853	3 010	979	2 266	.	.	17 252	3 362
45.2	Hoch- und Tiefbau	41 048	45 030	59 890	43 963	.	.	243 916	164 500
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	17 066	24 758	34 040	25 166	.	.	130 873	95 065
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	5 707	7 773	13 550	10 960	11 307	-	49 297	34 093
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	9 352	13 129	14 088	9 446	10 718	-	56 734	41 960
45.21.3- 45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten im Hochbau	332	1 581	.	-	-	.	6 522	4 698
45.21.6- 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	1 675	2 275	.	4 760	.	-	18 321	14 314
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen u. Zimmerei	17 789	10 873	6 359	2 252	-	-	37 272	32 830
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	11 150	8 244	.	.	-	-	24 174	22 832
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser u. Feuchtigkeit	2 272	546	.	.	-	-	4 456	2 050
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	4 367	2 083	.	.	-	-	8 642	7 948
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	.	.	14 377	9 450	12 216	.	46 950	.
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	1 977	5 255	.	.	.	.	45 800	.
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	.	.	.	.	.	-	1 150	.
45.24	Wasserbau	.	.	-	-	-	-	210	.
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	4 192	3 773	5 115	7 095	.	.	28 612	11 937
45.25.4	darunter Gerüstbau	1 611	1 376	.	.	-	-	3 827	3 629
45.1-45.2	Insgesamt	42 901	48 040	60 869	46 229	43 559	19 570	261 169	167 862
	darunter im Handwerk	32 159	39 132	42 159	29 101	18 202	7 110	167 862	x

7. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2002 nach Beschäftigtenklassen und

WZ 2003	Wirtschaftszweig Umsatzart	Betriebe mit ...			
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	23 279	27 191	9 369	22 169
45.2	Hoch- und Tiefbau	474 044	446 251	646 197	505 475
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	218 461	244 123	394 690	294 102
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	78 785	87 418	164 439	154 189
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteiltbau)	96 335	117 762	155 039	88 711
45.21.3- 45.21.5	Errichtung von Fertigteiltbauten im Hochbau	2 826	13 224	.	-
45.21.6- 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	40 516	25 719	.	51 202
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen u. Zimmerei	177 134	109 466	71 118	31 239
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	107 111	82 782	.	.
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser u. Feuchtigkeit	22 765	5 211	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	47 258	21 472	.	.
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrs- strecken, Rollbahnen und Sportanlagen	.	.	125 298	98 637
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	27 370	49 924	.	.
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	.	.	.	.
45.24	Wasserbau	.	.	-	-
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	50 925	38 312	55 091	81 497
45.25.4	darunter Gerüstbau	18 093	13 355	.	.
45.1 - 45.2	Insgesamt	497 323	473 442	655 566	527 645
	darunter Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit (Leistung für andere Bauunternehmen)	45 949	44 240	55 110	43 232
	Sonstiger Umsatz	6 941	6 487	11 680	8 423
	Gesamtumsatz	504 264	479 929	667 245	536 067
	darunter im Handwerk	355 584	398 110	482 059	351 801

Wirtschaftszweigen sowie Gesamtumsatz im Jahr 2002 in 1000 EUR

bis ... Beschäftigten		Insgesamt	Darunter im Hand- werk	WZ 2003
100 - 199	200 und mehr			
.	.	199 691	36 927	45.1
.	.	2 644 956	1 773 776	45.2
.	.	1 467 844	1 028 952	45.21
147 552	-	632 383	414 930	45.21.1
99 823	-	557 669	425 748	45.21.2
-	.	62 781	48 544	45.21.3- 45.21.5
.	-	215 011	139 731	45.21.6- 45.21.7
-	-	388 956	349 535	45.22
-	-	246 277	237 011	45.22.1
-	-	51 545	27 537	45.22.2
-	-	91 134	84 988	45.22.3
136 374	.	483 982	.	45.23
.	.	461 457	.	45.23.1
.	-	22 526	.	45.23.2
-	-	2 524	.	45.24
.	.	301 650	131 855	45.25
-	-	39 705	38 054	45.25.4
459 636	231 036	2 844 647	1 810 703	45.1 - 45.2
12 278	-	200 809	27 764	
3 987	2 559	40 076	28 764	
463 623	233 595	2 884 723	1 839 467	
167 320	84 592	1 839 467	x	

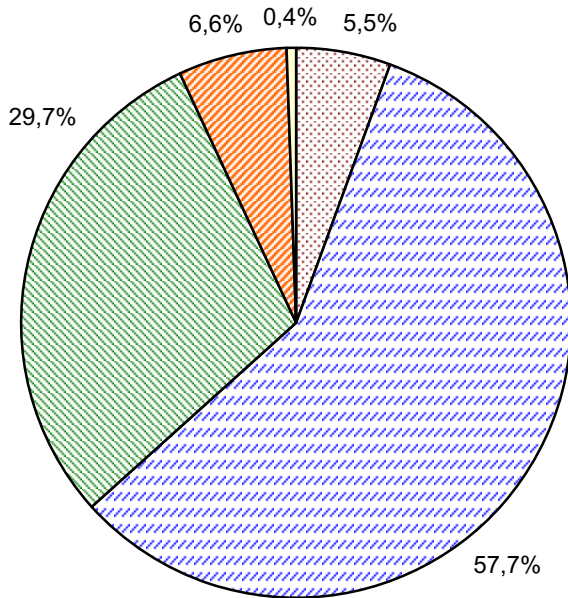
8. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2003 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber sowie Gesamtumsatz im Juni 2003 in 1000 EUR

Art der Bauten bzw. Auftraggeber Umsatzart	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100-199	200 und mehr		
Hochbau	36 116	35 184	31 938	18 847	19 778	1 346	143 209	109 943
Tiefbau	6 785	12 857	28 931	27 383	23 781	18 224	117 960	57 919
Wohnungsbau	25 323	20 839	12 633	4 911	1 331	-	65 038	56 410
Gewerblicher Bau	12 188	14 339	21 687	13 695	15 399	3 720	81 028	44 381
davon Hochbau	9 000	10 193	12 309	8 314	10 112	1 064	50 991	30 273
davon Tiefbau	3 188	4 146	9 378	5 382	5 287	2 656	30 037	14 109
Öffentlicher und Straßenbau	5 390	12 862	26 549	27 623	26 829	15 850	115 103	67 071
davon Hochbau	1 794	4 151	6 995	5 622	8 336	282	27 180	23 260
davon Tiefbau	3 597	8 710	19 554	22 001	18 493	15 568	87 923	43 810
davon Straßenbau	1 827	4 753	12 352	11 320	11 955	6 060	48 267	25 630
davon sonstiger Tiefbau	1 769	3 958	7 201	10 681	6 538	9 508	39 655	18 180
Baugewerblicher Umsatz	42 901	48 040	60 869	46 229	43 559	19 570	261 169	167 862
Sonstiger Umsatz	1 609	614	1 881	939	241	135	5 418	4 184
Gesamtumsatz	44 510	48 654	62 751	47 168	43 799	19 704	266 587	172 046
darunter im Handwerk	33 476	39 553	43 939	29 587	18 246	7 244	172 046	x

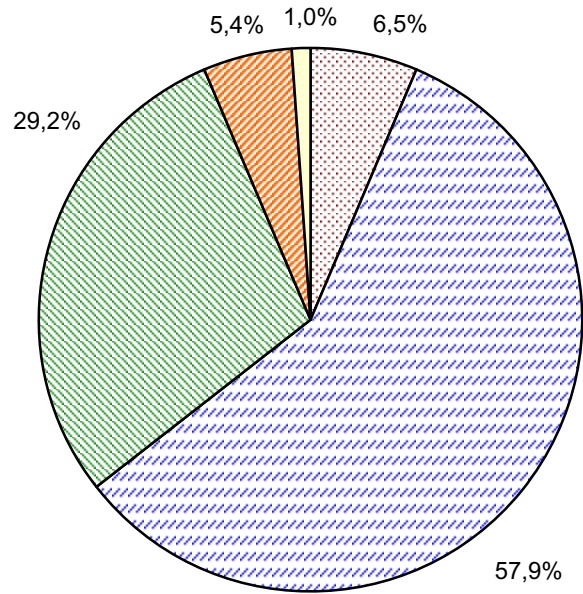
**9. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Gesamtumsatz
im Juni 2003 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2002 nach Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und Brutto- gehaltssumme	Gesamtumsatz	
		insgesamt	dar. ausländische Arbeitnehmer				im Juni 2003	im Jahr 2002
			insgesamt	Anteil an den Beschäftigten insges.				
Anzahl	%	1 000 Std.	1 000 EUR					
Stadt Erfurt	182	2 214	22	1,0	231	4 658	24 465	265 457
Stadt Gera	138	1 386	2	0,1	150	2 542	11 033	120 187
Stadt Jena	77	1 101	23	2,1	103	2 092	9 483	108 347
Stadt Suhl	62	728	5	0,7	82	1 353	7 727	73 447
Stadt Weimar	74	610	6	1,0	72	1 143	5 374	57 934
Stadt Eisenach	38	451	2	0,4	47	773	3 174	35 861
Eichsfeld	193	2 135	17	0,8	238	3 435	13 279	141 935
Nordhausen	120	1 441	32	2,2	175	2 441	12 165	139 318
Wartburgkreis	181	2 124	16	0,8	255	3 768	16 015	159 610
Unstrut-Hainich-Kreis	152	1 627	3	0,2	187	2 729	11 316	106 877
Kyffhäuserkreis	125	1 537	4	0,3	182	2 410	9 506	101 080
Schmalkalden-Meiningen	219	2 093	3	0,1	243	3 459	17 286	200 600
Gotha	193	1 702	5	0,3	193	2 802	10 145	117 487
Sömmerda	124	1 280	1	0,1	152	2 062	11 306	99 554
Hildburghausen	116	973	13	1,3	114	1 484	7 190	68 584
Ilm-Kreis	165	1 420	1	0,1	168	2 388	10 048	110 253
Weimarer Land	177	1 834	13	0,7	212	3 079	13 645	158 320
Sonneberg	69	767	13	1,7	93	1 230	5 034	64 795
Saalfeld-Rudolstadt	197	1 687	14	0,8	197	2 656	9 442	121 998
Saale-Holzland-Kreis	173	1 565	9	0,6	183	2 621	10 955	123 053
Saale-Orla-Kreis	172	1 697	48	2,8	202	2 767	10 734	109 386
Greiz	251	3 116	14	0,4	357	5 239	22 601	259 002
Altenburger Land	174	1 885	1	0,1	237	3 273	14 664	141 641
Thüringen	3 372	35 373	267	0,8	4 074	60 404	266 587	2 884 723

Betriebe des Ausbaugewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen








30.6.2003

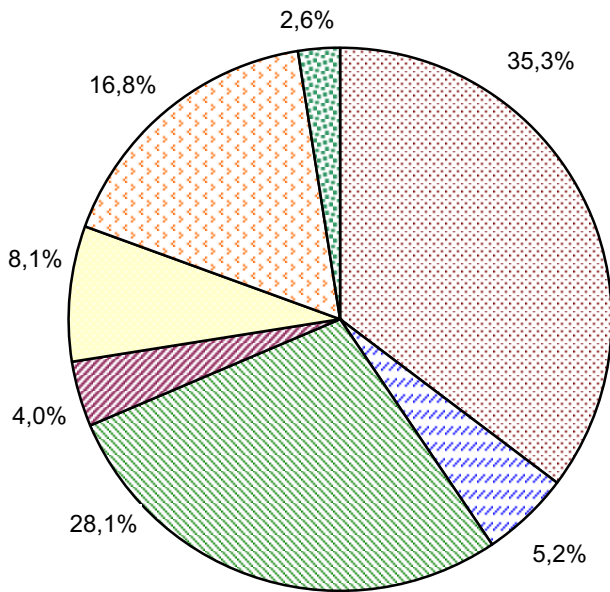


30.6.2002

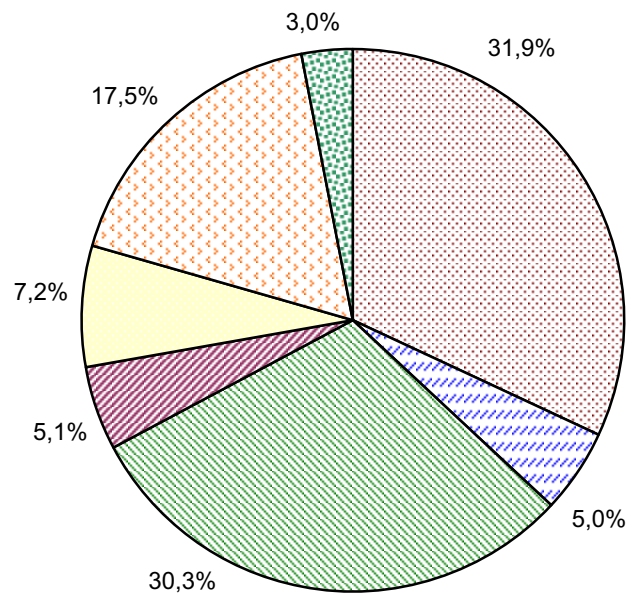
Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten

-  1 - 9
-  10 - 19
-  20 - 49
-  50 - 99
-  100 und mehr








Beschäftigte des Ausbaugewerbes nach Wirtschaftszweigen



30.6.2003



30.6.2002

-  Elektroinstallation
-  Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
-  Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation sowie sonstige Bauinstallation
-  Bautischlerei und -schlosserei
-  Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.
-  Maler- und Glasergerbe
-  Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei sowie Baugewerbe anderweitig nicht genannt

10. Betriebe am 30.6.2003 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
45.3	Bauinstallation	29	247	142	36	3	457
45.31	Elektroinstallation	11	107	69	20	3	210
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	-	32	12	1	-	45
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	15	101	56	14	-	186
45.34	Sonstige Bauinstallation	3	7	5	1	-	16
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	10	159	68	11	-	248
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	1	11	5	1	-	18
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	1	25	8	1	-	35
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Raumausstattung	3	42	19	2	-	66
45.43.1 - 45.43.4	Parkettlegerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei, Estrichlegerei, sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	2	38	19	2	-	61
45.43.5 - 45.43.6	Tapetenkleberei und Raumausstattung, o.a.S.	1	4	-	-	-	5
45.44	Maler- und Glasergewerbe	5	79	35	7	-	126
45.45	Baugewerbe, a.n.g.	-	2	1	-	-	3
45.5.	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	2	-	-	-	2
45.3-45.5	Insgesamt	39	408	210	47	3	707

11. Beschäftigte am 30.6.2003 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen sowie Lohn- und Gehaltsumme im 2. Vierteljahr 2003 nach Beschäftigtengrößenklassen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
45.3	Bauinstallation	182	3 354	4 232	2 361	495	10 624
45.31	Elektroinstallation	79	1 465	2 100	1 327	495	5 466
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	-	400	.	.	-	800
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	80	1 396	1 646	895	-	4 017
45.34	Sonstige Bauinstallation	23	93	.	.	-	341
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	71	.	1 835	737	-	.
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	.	155	.	.	-	347
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	.	345	212	.	-	620
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Raumausstattung	.	577	541	.	-	1 252
45.43.1 - 45.43.4	Parkettlegerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei, Estrichlegerei, sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	.	.	541	.	-	1 187
45.43.5 - 45.43.6	Tapetenkleberei und Raumausstattung, o.a.S.	.	.	-	-	-	65
45.44	Maler- und Glasergewerbe	37	1 123	945	497	-	2 602
45.45	Baugewerbe, a.n.g.	-	.	.	-	-	.
45.5.	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	.	-	-	-	.
45.3-45.5	Insgesamt	253	5 609	6 067	3 098	495	15 522
	Löhne (1000 EUR)	937	18 892	22 271	11 374	1 911	55 385
	Gehälter (1000 EUR)	332	6 371	7 403	3 998	405	18 509
	Lohn- und Gehaltsumme insgesamt (1000 EUR)	1 270	25 263	29 674	15 372	2 315	73 894

**12. Geleistete Arbeitsstunden im 2. Vierteljahr 2003 nach Beschäftigtengrößenklassen
und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden**

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
45.3	Bauinstallation	58	1 087	1 427	752	179	3 503
45.31	Elektroinstallation	26	476	725	438	179	1 846
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	-	139	.	.	-	271
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	26	447	540	264	-	1 276
45.34	Sonstige Bauinstallation	6	25	.	.	-	110
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	26	.	615	234	-	.
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	.	49	.	.	-	107
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	.	111	69	.	-	204
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Raumausstattung	.	186	170	.	-	398
45.43.1 - 45.43.4	Parkettlegerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei, Estrichlegerei, sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	.	.	170	.	-	375
45.43.5 - 45.43.6	Tapetenkleberei und Raumausstattung, o.a.S.	.	.	-	-	-	23
45.44	Maler- und Glasergewerbe	13	383	332	159	-	886
45.45	Baugewerbe, a.n.g.	-	.	.	-	-	.
45.5.	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	.	-	-	-	.
45.3-45.5	Insgesamt	84	1 836	2 042	987	179	5 128

**13. Baugewerblicher Umsatz im 2. Vierteljahr 2003 nach Beschäftigtengrößenklassen
und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR**

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
45.3	Bauinstallation	2 886	57 273	81 436	47 572	8 088	197 256
45.31	Elektroinstallation	957	21 070	31 986	24 727	8 088	86 828
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	-	6 267	.	.	-	12 317
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	1 614	28 385	40 134	21 151	-	91 283
45.34	Sonstige Bauinstallation	316	1 552	.	.	-	6 827
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	1 306	.	26 092	15 313	-	.
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	.	2 433	.	.	-	5 703
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	.	7 547	3 159	.	-	13 061
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Raumausstattung	.	9 859	9 276	.	-	23 430
45.43.1 - 45.43.4	Parkettlegerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei, Estrichlegerei, sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	.	.	9 276	.	-	21 859
45.43.5 - 45.43.6	Tapetenkleberei und Raumausstattung, o.a.S.	.	.	-	-	-	1 571
45.44	Maler- und Glasergewerbe	547	13 160	11 897	7 468	-	33 072
45.45	Baugewerbe, a.n.g.	-	.	.	-	-	.
45.5.	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	.	-	-	-	.
45.3-45.5	Insgesamt	4 193	91 206	107 528	62 885	8 088	273 899

14. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2002 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1 000 EUR

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
45.3	Bauinstallation	15 836	234 303	317 767	198 648	31 445	798 000
45.31	Elektroinstallation	4 690	90 496	139 571	97 118	31 445	363 320
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	-	25 974	.	.	-	56 472
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	8 043	108 600	135 705	85 889	-	338 237
45.34	Sonstige Bauinstallation	3 103	9 233	.	.	-	39 971
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	5 273	.	110 173	55 969	-	.
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	.	6 575	.	.	-	18 913
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	.	27 009	15 025	.	-	47 610
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Raumausstattung	.	42 466	35 390	.	-	91 255
45.43.1 - 45.43.4	Parkettlegerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei, Estrichlegerei, sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	.	.	35 390	.	-	84 794
45.43.5 - 45.43.6	Tapetenkleberei und Raumausstattung, o.a.S.	.	.	-	-	-	6 461
45.44	Maler- und Glasergewerbe	2 361	51 265	52 952	32 677	-	139 255
45.45	Baugewerbe, a.n.g.	-	.	.	-	-	.
45.5.	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	.	-	-	-	.
45.3-45.5	Insgesamt	21 108	365 884	427 941	254 618	31 445	1 100 996

15. Umsatz im 2. Vierteljahr 2003 und im Jahr 2002 nach Umsatzarten und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Umsatz im 2. Vierteljahr 2003			Umsatz im im Jahr 2002		
		Bau- gewerb- licher Umsatz	Sonst. Umsatz	Gesamt- umsatz	Bau- gewerb- licher Umsatz	Sonst. Umsatz	Gesamt- umsatz
1000 EUR							
45.3	Bauinstallation	197 256	7 786	205 041	798 000	35 051	833 051
45.31	Elektroinstallation	86 828	4 415	91 243	363 320	19 497	382 818
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	12 317	13	12 330	56 472	119	56 590
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	91 283	2 884	94 167	338 237	13 307	351 545
45.34	Sonstige Bauinstallation	6 827	473	7 300	39 971	2 128	42 099
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	.	.	.	.	.	.
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	5 703	38	5 741	18 913	100	19 013
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	13 061	493	13 554	47 610	1 435	49 045
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Raumausstattung	23 430	393	23 824	91 255	1 295	92 550
45.43.1 - 45.43.4	Parkettlegerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei, Estrichlegerei, sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	21 859	200	22 059	84 794	933	85 727
45.43.5 - 45.43.6	Tapetenkleberei und Raumausstattung, o.a.S.	1 571	193	1 765	6 461	362	6 823
45.44	Maler- und Glasergewerbe	33 072	630	33 701	139 255	2 478	141 734
45.45	Baugewerbe, a.n.g.	.	.	.	.	.	.
45.5.	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	.	.	.	.	.	.
45.3-45.5	Insgesamt	273 899	9 342	283 242	1 100 996	40 368	1 141 364

**16. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2003 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2002
nach Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und Brutto- gehalt- summe	Gesamtumsatz	
	am 30.6.2003		im 2. Vierteljahr 2003		im Jahr 2002	
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR		1000 EUR
Stadt Erfurt	68	1 854	623	9 466	35 867	146 213
Stadt Gera	24	476	158	2 420	7 413	30 056
Stadt Jena	28	715	231	3 889	21 999	75 418
Stadt Suhl	11	280	80	1 344	4 671	22 381
Stadt Weimar	23	505	177	2 688	10 740	44 718
Stadt Eisenach	9	247	71	1 216	5 047	23 533
Eichsfeld	41	879	291	3 950	12 281	56 828
Nordhausen	25	579	180	2 685	9 924	34 615
Wartburgkreis	29	706	234	3 191	13 010	51 967
Unstrut-Hainich-Kreis	37	915	304	4 038	14 898	55 665
Kyffhäuserkreis	18	276	83	1 174	3 907	19 158
Schmalkalden-Meiningen	51	1 140	364	5 358	19 290	75 117
Gotha	49	994	336	4 889	19 887	77 372
Sömmerda	30	544	185	2 455	9 264	39 364
Hildburghausen	22	428	127	1 771	6 107	28 010
Ilm-Kreis	29	559	179	2 631	9 506	37 552
Weimarer Land	20	327	104	1 462	5 188	21 509
Sonneberg	17	372	106	1 787	5 816	30 951
Saalfeld-Rudolstadt	33	772	250	3 502	13 134	55 919
Saale-Holzland-Kreis	33	716	266	3 652	13 993	58 373
Saale-Orla-Kreis	32	795	267	3 767	17 457	59 680
Greiz	48	891	314	3 990	14 082	54 940
Altenburger Land	30	552	198	2 568	9 762	42 026
Thüringen	707	15 522	5 128	73 894	283 242	1 141 364

Absender / Telefon:

Bitte als
Postkarte
freimachen

Bitte übersenden Sie **zusätzlich**:

- Statistisches Jahrbuch Thüringen,
Ausgabe 2002,
zum Preis von 20 EUR**
- Gemeindezahlen für Thüringen,
Ausgabe 2002,
zum Preis von 10 EUR**
- Gemeindeverzeichnis für alle Gemeinden
Deutschlands, Stand: 31.12.2001, CD-ROM,
zum Preis von 98 EUR**

sowie kostenlos:

- Verzeichnis der Veröffentlichungen 2003**

**Thüringer Landesamt
für Statistik
Postfach 90 01 63**

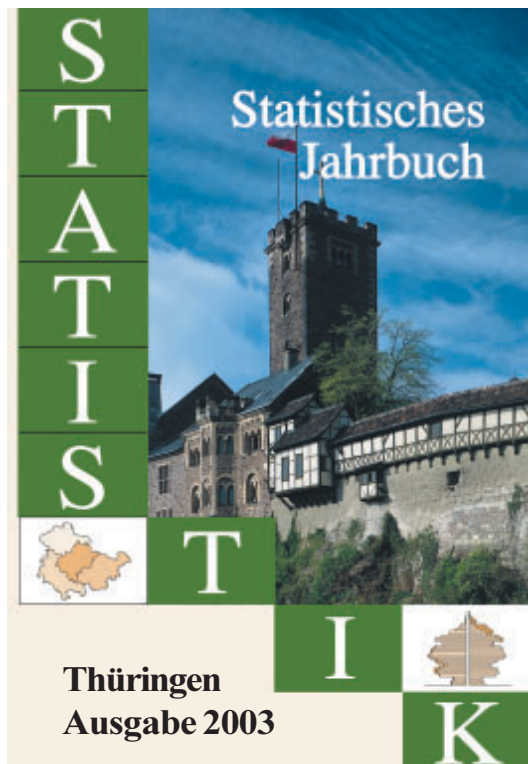
99104 Erfurt

Ab Oktober 2003 lieferbar: Statistisches Jahrbuch Thüringen, Ausgabe 2003

Umfang: 591 Seiten mit farbiger Übersichtskarte Thüringens, Kreisübersichtskarte,
35 graphischen Schaubildern, 10 territorialen Gliederungskarten

Format: DIN A5

Pappband: 20 EUR zuzüglich Versandkostenanteil
ISSN 1431-0619 ISBN 3-936829-00-4



Das Statistische Jahrbuch liegt jetzt im 11. Jahrgang vor.

Es enthält im Wesentlichen Daten des Jahres 2002 in Verbindung mit Vergleichsdaten der vorangegangenen Jahre. Neben den Landesdaten sind in vielen Fällen für das aktuelle Jahr die Ergebnisse der kreisfreien Städte und der Landkreise enthalten. Das Jahrbuch informiert zusammenfassend über geographische und meteorologische Verhältnisse sowie über Gebiete wie Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wirtschaft, Verkehr, Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, öffentliche Finanzen, Löhne und Gehälter, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Umweltschutz und Wahlen.

Damit wird das breite Spektrum Statistischer Fachberichte durch ein Kompendium über Sachgebiete und Zeithorizonte hinweg komplettiert.

Neu unter anderem:

- Bauabgänge (Landes- und Kreisergebnis)
- Ein-/Auspendler 1999 bis 2002 nach Bundesländern
- Kapitel VIII erweitert um den Abschnitt „Dienstleistungen“
- Ausgewählte Daten der Bundesländer

*Aktuelle
Informationen
vom*

**Thüringer
Landesamt
für Statistik**

Europaplatz 3
99091 Erfurt

Telefon
0361 37-84642/84647

Telefax
0361 37-84699

Internet
<http://www.tls.thueringen.de>

E-Mail
auskunft@tls.thueringen.de

Bestellkarte für Jahrbuch, Ausgabe 2003

Bestell-Nr. 40 101: _____ Exemplar(e) als Buch á 20,00 EUR

Bestell-Nr. 57 002: _____ Exemplar(e) als CD-ROM á 20,00 EUR

Bestell-Nr. 40 102: _____ Exemplar(e) Buch und CD-ROM á 32,70 EUR

Versandkosten werden gesondert berechnet.

Datum / Unterschrift